

Wegbeschreibung:

U3 Haltestelle Borgweg + Bus 6 bis zur Haltestelle Semperstraße + 500 Meter zu Fuß (ca. 10 Minuten) vorbei an der Kasse von Kampnagel zum Foyer von Kampnagel in der Jarrestraße 20

Rückweg

Wir starten am Eingang des Kampnagel Foyers. Wir stehen mit dem Rücken zur äußersten rechten Tür und stehen auf dem kleinen Hof, der Piazza genannt wird, mit einer Wand zu unserer rechten Seite. Über dem Hof hängen bunte Lichterketten und zwei 9x9 Meter große Segel, die als Regenschutz aufgespannt sind. Diese Segel sind nur von Ostern bis Ende Oktober aufgehängt. Gegenüber von unserem Standpunkt befindet sich die Kasse. Auf unserem Weg zur Straße kommen wir am Kassengebäude vorbei. Zuerst müssen wir die Piazza umrunden.

Wir orientieren uns an der Mauer zu unserer Rechten und gehen geradeaus bis zum Kassengebäude. Rechts neben der Eingangstür stehen ein Poller und eine Mülltonne, die wir also umgehen müssen, um weiter an der Wand entlang zu gehen. Auf der Innenseite dieser Mauer befindet sich bereits eine der Hallen, nämlich K6. An dieser Mauer gibt es zwei Doppelflügeltüren, die selten als Nebeneingang/-ausgang genutzt werden. Entlang der Mauer stehen auch Bänke und vier Zementblöcke. Auf halber Strecke zum anderen Ende des Hofes, nach etwa 15 Metern, befindet sich der letzte Zementblock, an denen die Segel in den wärmeren Monaten aufgespannt sind. Diese Zementblöcke dienen zur Aufspannung des Segels. **Achtung: Beim letzten Zementblock, der uns begegnet, ist deshalb auf Kopfhöhe ein Stahlseil gespannt. Wenn wir um diesen Zementblock herumgehen, gehen wir wegen dieses Stahlseils mit einer schützenden Hand vor unserem Gesicht.**

Wenn wir eine Querwand erreichen, sind wir auf der anderen Seite des Hofes angelangt und stehen vor dem eigentlichen Kassengebäude. Wir drehen uns um 90 Grad nach links und folgen der Mauer entlang und gehen eine Rampe hinauf. Wenn wir das Ende der Mauer erreichen, folgen wir der Mauer um die Ecke, also drehen wir uns um 90 Grad nach rechts und gehen geradeaus in Richtung Jarrestraße. Jetzt gehen wir entlang der Umrandung eines Beets, das an der Seite des Kassengebäudes verläuft. Nach ca. 20 Metern beginnt die Umrandung um 45 Grad nach rechts zu verlaufen. Anstatt ihm nach rechts zu folgen, drehen wir uns um 90 Grad nach links und gehen auf die andere Seite des 5 Meter breiten Wegs. Auf

der anderen Seite des Wegs treffen wir auf eine Mauer. Wir drehen uns um 90 Grad nach rechts und folgen der Mauer, um auf den Gehweg zu gelangen, der parallel zur Jarrestraße verläuft. Auf dem Weg steht ein Schild, dessen Sockel ein Reifen ist, um den wir herumgehen müssen. Am Ende der Mauer befinden sich eine Kiste für Streusand mit pastellorangem Deckel und ein großer quadratischer Pflanztopf direkt dahinter. Wir müssen rechts an ihnen vorbeigehen und dann 3 Meter geradeaus weitergehen, um den Gehweg zu erreichen.

Auf dem Gehweg angekommen, biegen wir 90 Grad nach links ab. Nun müssen wir parallel zur Jarrestraße bis zur nächsten Kreuzung gehen, nämlich der Kreuzung Jarrestraße/Barmbekerstraße. Wir folgen dem Gehweg und halten uns auf der linken Seite des Gehwegs. Wir kommen an Kampnagels Tiefgarage vorbei. Dahinter befinden sich entlang des Gehwegs links 3 Stufen. Die Stufen endet dort, wo der Gehweg von einer Ein-/Ausfahrt unterbrochen ist.

Unmittelbar vor der Kreuzung befindet sich auf der rechten Seite ein ungefähr dreieckiges Straßenbeet. Deshalb führt der Weg um das Straßenbeet herum, bevor er an der Kreuzung endet. Also müssen wir geradeaus weitergehen, bis wir die Umrandung des Straßenbeetes finden. Dann drehen wir uns nach links und folgen der eckigen Umrandung des Straßenbeetes, das auf unserer rechten Seite liegt. Nachdem wir um die Ecken des Straßenbeetes gegangen sind, kommen wir an einem Stromkasten auf der linken Seite vorbei. Wir haben die Kreuzung Jarrestraße/Barmbekerstraße erreicht. Diese Kreuzung ist offen und weitläufig.

Diese Kreuzung ist mit taktilen und akustischen Ampelsignalen ausgestattet, hat aber keine Aufmerksamkeitsfelder. Der Ampelmast steht zwischen dem Gehweg und dem Radweg, der parallel zur Barmbekerstraße verläuft. Anstelle eines Aufmerksamkeitsfeldes an der Straßenecke gibt es eine Reihe von 3 Pollern, die jeweils 1 Meter voneinander entfernt sind. Es gibt auch mehrere Poller zwischen dem Gehweg und dem Radweg. 1 Meter vor der Gehsteigkante drehen wir uns um 90 Grad nach links, um mit dem Rücken zum Straßenbeet zu stehen. Wir gehen geradeaus bis wir den dritten Poller erreicht haben. Von dem dritten Poller aus befindet sich der Ampelmast in Richtung 11-Uhr. Jetzt überqueren wir die Jarrestraße.

Bei der Überquerung der Jarrestraße gibt es eine Mittelinsel, die auch einen Ampelmast hat. Der Ampelmast soll auf unserer linken Seite sein, da links vom Ampelmast der Fahrradweg verläuft. Nachdem wir die Straße überquert haben, liegt die Jarrestraße in unserem Rücken und die

Barmbekerstraße auf unserer linken Seite. Auch diese Seite der Kreuzung ist offen und weitläufig. Wir müssen der Barmbekerstraße geradeaus ca. 300 Meter entlang bis zur nächsten Kreuzung Barmbekerstr./Semperstr. folgen.

Wir nehmen uns einen Moment Zeit, um uns ein paar Details zu dem Weg von der Kreuzung Barmbekerstraße/Jarrestraße zur Kreuzung Barmbekerstraße/Semperstraße zu vergegenwärtigen. Nach ein paar Metern überqueren wir einen Radweg, der parallel zur Jarrestraße verläuft. Der Fahrradweg, der parallel zur Barmbekerstraße verläuft, befindet sich auf der linken Seite des Gehwegs. Die Trennung zwischen Fahrrad- und Gehweg ist nicht taktil gekennzeichnet.

Wir kommen erst an der breiten Lorenzengasse, die nur von Fußgänger*innen benutzt werden darf, dann an einer Tiefgarage vorbei. Danach ist der Gehweg durch eine Ein-/Ausfahrt unterbrochen. Diese Ein-/Ausfahrt ist aus Kopfsteinpflaster und wird nur von Radfahrer*innen und Fußgänger*innen als Zugangsweg zu einer Grundschule genutzt. Ab diesem Punkt ist der Radweg dann durch ein Aufmerksamkeitsfeld vom Gehweg getrennt. Nach dieser Ein-/Ausfahrt wird der Gehweg breiter, da der Radweg vom Bürgersteig abgeht und in die Straße mündet. Wir kommen an einer weiteren Ein-/Ausfahrt vorbei. Wir laufen noch ca. 20 Meter, bis wir die Kreuzung Barmbekerstraße/Semperstraße erreichen.

Wir müssen die vor uns parallel verlaufende Semperstraße überqueren. Die Kreuzung Barmbekerstraße/Semperstraße ist ausgestattet mit taktilen und akustischen Ampelsignalen und Aufmerksamkeitsfeldern. Es gibt eine taktile Leitlinie, die von der Ecke des Eckhauses bis zur Bordsteinkant verläuft. Wir folgen ihr, bis wir den Ampelmast zu unserer linken Seite erreichen. Nach dem Überqueren der Semperstraße gehen wir parallel zur Barmbekerstraße weiter bis zur Haltestelle von Bus 6, die 80 Meter entfernt ist.

Die Bushaltestelle ist durch ein Aufmerksamkeitsfeld markiert. An diesem Straßenblock ist der Radweg immer durch ein Aufmerksamkeitsfeld vom Gehweg abgegrenzt. Sobald wir das Aufmerksamkeitsfeld erreicht haben, drehen wir uns um 90 Grad nach links und folgen ihm über den Radweg bis zum Bushaltestellenmast, der sich zu unserer Rechten befinden wird.

Hinweis: An dieser Haltestelle halten auch der Bus X22 und Bus 17.

Wir nehmen den **Bus 6** für eine Station und steigen an der Endhaltestelle aus.

Wir gehen in Fahrtrichtung. Also drehen wir uns mit dem Rücken zur Straße um 90 Grad nach links und folgen der taktilen Leitlinie bis zum U-Bahnhof.

Wir gehen geradeaus, bis wir das zweite Abzweigfeld erreichen, das den Eingang zum Bahnhof signalisiert. Der Eingang ist breit und wird in der Mitte von zwei Säulen gestützt, die ca. 3 Meter voneinander entfernt sind. Das untere Drittel der beiden Säulen ist mit silbernem Metall verkleidet, und der Rest ist rot lackiert. Von dem Abzweigfeld aus drehen wir uns um 90 Grad nach rechts und gehen direkt in den Eingangsbereich des Bahnhofs.

Im Eingangsbereich befindet sich auf der linken Seite ein Kiosk und auf der rechten Seite ein Fahrkartenautomat.

Die Haltestelle Borgweg hat einen Mittelbahnsteig. Um zum Bahnsteig zu gelangen, müssen wir den Eingangsbereich durchqueren, um die Treppe, die sich links vom Aufzug befinden, zu erreichen. Das Bedienfeld des Aufzugs befindet sich rechts neben der Tür. Die Treppe hat auf beiden Seiten ein Geländer.

Ein taktiler Leitsystem läuft entlang beider Bahnsteigkanten. Mit dem Rücken zur Treppe und zum Aufzug ist die Bahn, die in Richtung Kellinghusenstraße fährt, auf der rechten Seite. Die Bahn, die in Richtung Barmbek fährt, ist auf der linken Seite.

Steigt ein und kommt gut nach Hause!

Diese Wegbeschreibung wurde von einer blinden und einer sehenden Person erstellt, nämlich von Nic Meyer und Zwoisy Mears-Clarke. Die Redaktion der Wegbeschreibung hat Katja Löffler vom Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V. übernommen.